

# Technisches Merkblatt für NORDIC 1-K-Bitumen-Dickbeschichtung

Stand: April 2023 Blatt 1 von 4



## ANWENDUNGSBEREICHE

- Für Wand und Boden.
- Für innen und außen.
- Abdichtung nach DIN 18533 W1-E Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser an Bodenplatten und Wänden.
- Als Abdichtung nach DIN 18533 W4-E Spritzwasser am Wandsockel.
- Zum Abdichten von Bauteilen gegen Beton angreifende Wässer nach DIN 4030.
- Einsatz als horizontale Abdichtung unter einer Lastverteilungsschicht

## PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- CE-Geprüft nach EN 15814
- Lösemittelfrei
- 1-komponentig, gebrauchsfertig ohne Aufrühren
- Gute Anhaftung auf trockenen und leichtfeuchten Untergründen.
- Wasserdicht
- Rissüberbrückend

## UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Bei der Ausführung von Abdichtungsarbeiten mit NORDIC 1-K-Bitumen-Dickbeschichtung ist die DIN 18 533 und die "Richtlinie zur Planung und Ausführung von Abdichtungen erdberührter Bauteile mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen" der Deutschen Bauchemie e.V. zu beachten. Als Untergründe eignen sich gefügedichter Beton, mindestens Festigkeitsklasse C 12/15, Putz der Mörtelgruppe C IV nach EN 998-1, nach DIN 1053 erstelltes Mauerwerk aus Mauerziegeln, Kalksandsteine, Leichtbeton- und Betonhohlblocksteine, Porenbeton. Der Untergrund muss fest, weitgehend eben und in der Oberfläche feinporig sein. Er muss frei sein von Nestern, Lunkern, Rissen und Graten, Staub, Teer, Pech, Schalöl, alten Anstrichen oder anderen haftungsstörenden Schichten. Der Untergrund sollte trocken oder allenfalls leicht feucht sein. Kanten sind zu brechen. Kehlen (sowohl waagerechte wie senkrechte) sind auszurunden. Hierfür Hohlkehlen mit einem Radius von mindestens 4 cm mit geeignetem Zementmörtel herstellen. Bei gemauerten Kellern ist vor allem bei zweischaliger Bauweise des Gebäudes die nicht durch die Kellerdecke abgedeckte Kellermauerkrone vor Beginn der Abdichtungsarbeiten vor eindringendem Wasser zu schützen.

Dies kann nach dem Verschließen der Öffnungen in der Mauerkrone mit einer zementären Dichtschlämme erfolgen. Vor allem bei gemauerten Kellern kommt es immer wieder vor, dass während der Rohbauphase die unterste Steinreihe durch auf der Bodenplatte im Kellerinneren stehendes Wasser vollständig durchnässt wird. Zur Verhinderung dieser unzulässigen Durchnässung ist eine Zwischenabdichtung mit hierfür geeignetem Abdichtungsmaterial erforderlich: Übergangsbereich Bodenplatte/Kellermauer vor der Ausführung der Hohlkehle mit einer zementären Dichtschlämme abspachteln. Diese Abspachtelung ist von der Stirnseite der Bodenplatte über die Hohlkehle bis mindestens zur Oberkante der ersten Steinreihe auszuführen. Dadurch wird die rückseitige Wassereinwirkung auf die NORDIC 1-K-Bitumen-Dickbeschichtung verhindert. Der Ausgleich von Unebenheiten, das Verschließen von Mörteltaschen, Ausbrüchen oder offenen Stoßfugen > 5 mm kann durch eine Spachtelung mit geeignetem Material oder durch einen Putzauftrag Mörtelgruppe C IV erfolgen. Die für die Untergrundvorbehandlung eingesetzten Materialien (z. B. für Hohlkehle oder Zwischenabdichtung) müssen vor Beginn der Abdichtungsarbeiten vollständig durchgehärtet sein.



# Technisches Merkblatt für NORDIC 1-K-Bitumen-Dickbeschichtung

Stand: April 2023 Blatt 2 von 4



## VERARBEITUNG

Die Beschichtung immer auf der Seite des Bauwerks oder Bauteils auftragen, die dem Wasser zugewandt ist!

### 1 Voranstrich auf trockenem und matt-feuchtem Mauerwerk oder Putz

Untergrund mit NORDIC Bitumen-Grundierung, 1:5 mit Wasser verdünnt, streichen und trocknen lassen. Bei staubfreiem Untergrund kann der Voranstrich entfallen.

### 2 Auftragen der Beschichtung

Die Beschichtungsarbeiten sind immer zweilagig auszuführen. **NORDIC 1-K-Bitumen-Dickbeschichtung nicht aufrühren!** Direkt aus dem Eimer verarbeiten. NORDIC 1-K-Bitumen-Dickbeschichtung in zwei Arbeitsgängen mit Kelle oder Spachtel voll deckend auftragen. Erste Lage ganzflächig deckend in einer Schichtdicke bis maximal der Hälfte der für den Lastfall erforderlichen Nass-Schichtdicke auftragen. Erste Lage so weit erhärten lassen, dass sie durch den zweiten Auftrag nicht mehr beschädigt wird.

**2.1** Im Sockelbereich ist vor dem Auftrag der NORDIC-1-K-Bitumen-Dickbeschichtung ein Auftrag mit NORDIC Reaktivabdichtung 2K oder einer zementären Dichtschlämme erforderlich.

**2.2** Über Fugen, z. B. Gebäudetrennfugen, Anschlüssen und stark rissgefährdeten Zonen ist ein geeignetes Dichtband in die Beschichtung einzuarbeiten. Hierzu NORDIC 1-K-Bitumen-Dickbeschichtung ca. 2 mm dick beidseitig der Fuge aufspachteln. In die frische

Beschichtung das Dichtband eindrücken (keine spitzen oder scharfen Werkzeuge verwenden), leicht schlaufenförmig einbuchtend in die Fuge einlegen und anschließend im Randbereich bis zur Fuge mit NORDIC 1-K-Bitumen-Dickbeschichtung bis zur gewünschten Schichtdicke überspachteln.

### 3 Schutz der Beschichtung

Flächen aus NORDIC 1-K-Bitumen-Dickbeschichtung sind vor Beschädigungen, z. B. beim Verfüllen der Baugrube, durch Vorstellen von geeigneten Dränelementen, zu schützen. Das Verfüllen der Baugrube kann erst nach Durchhärtung erfolgen. Niedrigere Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Durchhärtung. Bauschutt, Splitt und Geröll sind zum Verfüllen nicht geeignet. Bei waagerechten Flächen können auf die fertige Flächen aus NORDIC 1-K-Bitumen-Dickbeschichtung nach ca. 5 Tagen weitere Schichten wie Estriche auf Trennlage etc. aufgebracht werden.

### 4 Perimeterdämmung

Auf die durchgehärtete NORDIC 1-K-Bitumen-Dickbeschichtung können Dämm- oder Dränplatten (aus z. B. Styrodur®, FINA-X, Schaumglas u. a.) im Punktklebeverfahren mit handelsüblichem, geeigneten Dämmplattenkleber oder NORDIC 2-K-Bitumen-Dickbeschichtung aufgebracht werden. Für die vollflächige Verklebung von Dämm- oder Dränplatten ist ein geeigneter Dämmplattenkleber zu verwenden. Die Einwirkung von Wasser auf die noch nicht vollständig erhärtete Verklebung ist nicht zulässig.

## ENTSORGUNG VON ENTLEERTEN VERKAUFSPACKUNGEN

Wir beteiligen uns an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden. Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter [www.baustoffmarkt-gruppe.de](http://www.baustoffmarkt-gruppe.de)

# Technisches Merkblatt für NORDIC 1-K-Bitumen-Dickbeschichtung

Stand: April 2023 Blatt 3 von 4



## DATEN ZUR VERARBEITUNG/TECHNISCHE DATEN

### Materialtechnologische Daten

Materialbasis:	Polymer-Bitumen-Emulsion mit Polystyrol-Partikel-Füllung
Farbe:	schwarz
Dichte:	ca. 0,65 g/cm <sup>3</sup>
Konsistenz:	pastös
Lagerung:	trocken, frostfrei, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern und Vollpaletten nicht stapeln
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Lieferform:	10-l-Gebinde, EAN 4049499044023 30-l-Gebinde, EAN 4049499044009

### Anwendungstechnologische Daten

Verbrauch: Der Verbrauch von gebrauchsfertigem NORDIC 1-K-Bitumen-Dickbeschichtung beträgt ca. 1,0l/m<sup>2</sup> und mm Nass-Schichtdicke. Die angegebene Schichtdicke darf um nicht mehr als 50 % überschritten werden.

	Nass-Schichtdicke	Trocken-Schichtdicke	Verbrauch	10-l- bzw. 30-l-Gebinde ausreichend für
Wassereinwirkungsklasse				
– DIN 18533 W1-E (Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser)	ca. 4 mm	≥ 3mm	ca. 4,0 l/m <sup>2</sup>	ca. 2,5 m <sup>2</sup> bzw. ca. 7,5 m <sup>2</sup>
– DIN 18533 W4-E (Spritzwasser am Wandsockel)	ca. 4 mm	≥ 3mm	ca. 4,0 l/m <sup>2</sup>	ca. 2,5 m <sup>2</sup> bzw. ca. 7,5 m <sup>2</sup>
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C (Untergrundtemperatur)			
Untergrundbeschaffenheit	trocken bis mattfeucht			
Aushärtezeit* (bei 4 mm Nass-Schichtdicke)				
– regenfest	nach ca. 5 Stunden			
– Durchtrocknungszeit	ca. 4 Tage			
– mit Wasser belastbar	nach ca. 4 Tagen			
Temperaturbeständigkeit (nach Aushärtung)	–20 °C bis +80 °C			

\* Bei + 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten. Höhere Luftfeuchtigkeit verlängert die angegebenen Zeiten.

## HINWEISE ZUR SICHEREN VERWENDUNG

NORDIC 1-K-Bitumen-Dickbeschichtung: Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012: Enthält Biozid (Topfkonservierungsmittel) Tetramethylolacetylendiharnstoff, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Bei Spritzgefahr Augen schützen. Wenn das Produkt ins Auge gelangt, gründlich mit Wasser spülen. Falls die Augenreizung nicht in wenigen Minuten abklingt, Augenarzt aufsuchen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

### Giscode BBP10.

Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

# Technisches Merkblatt für NORDIC 1-K-Bitumen-Dickbeschichtung

Stand: April 2023 Blatt 4 von 4



## BITTE BEACHTEN SIE

- **NORDIC 1-K-Bitumen-Dickbeschichtung nicht aufrühren!**  
Direkt aus dem Eimer verarbeiten.
- Die Vollpaletten sind nicht stapelbar.
- Auf Untergründen mit alten bituminösen Anstrichen oder Beschichtungen ist NORDIC 2-K-Bitumen-Dickbeschichtung zu verwenden
- NORDIC 1-K-Bitumen-Dickbeschichtung nicht bei Untergrundtemperaturen unter +5 °C und über +30 °C verarbeiten.
- NORDIC 1-K-Bitumen-Dickbeschichtung ist nicht geeignet für den Trinkwasserbereich und zur Innenabdichtung im Schwimmbad.
- Feuchtigkeitseinwirkung auf die Beschichtungsrückseite, z. B. bei durchnässtem Mauerwerk, ist unzulässig.
- Schutzschichten, die auf die fertige Abdichtung aufgebracht werden, dürfen erst nach Durchtrocknung der NORDIC 1-K-Bitumen-Dickbeschichtung aufgebracht werden.
- Punkt- und Linienlasten sowie Belastungen, welche die Funktionstüchtigkeit der Abdichtung durch Eindrückungen beeinträchtigen, sind zu vermeiden.
- Bei Schlagregenbeanspruchung der nicht durchgehärteten Beschichtung kann es zu Beschädigungen kommen.
- Bei zu erwartender starker Sonneneinstrahlung empfehlen wir, entsprechend den Regeln der Putztechnik, der Sonne nachzuarbeiten, die Abdichtungsarbeiten in die Abendstunden zu verlegen oder abzuschatten.
- Direkten Kontakt mit Fugendichtstoffen vermeiden.
- Baugruben nicht mit Bauschutt, Splitt oder Geröll verfüllen. Es besteht die Gefahr der Verletzung der Abdichtung.
- Baugruben mit nicht bindigem Boden lagenweise verfüllen und verdichten, so dass Setzungen weitestgehend vermieden werden.
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit viel Wasser reinigen, im angetrockneten Zustand ist nur mechanische Entfernung möglich.

## LEISTUNGSERKLÄRUNG

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter [www.baustoffmarkt-gruppe.de](http://www.baustoffmarkt-gruppe.de) heruntergeladen werden.



### Vertrieb:

**Nordhessischer Baustoffmarkt GmbH & Co KG**

Industriestraße 10

36251 Bad Hersfeld-Asbach

Telefon 06621/176-0

[www.baustoffmarkt-gruppe.de](http://www.baustoffmarkt-gruppe.de)